

ANÄSTHESIE UND INTENSIVMEDIZIN



INNKLINIKUM
ALTÖTTING UND MÜHLDORF

ALTÖTTING | BURGHAUSEN | **MÜHLDORF** | HAAG

ANÄSTHESIE UND INTENSIVMEDIZIN

Anästhesievorbereitung

Eine für den Patienten sichere, sowie schmerz-, angst- und stressfreie Operation steht für uns im Zentrum unserer Tätigkeit. Im Rahmen eines Aufklärungsgespräches führen wir eine Erhebung Ihrer Krankengeschichte mit anschließender sorgfältiger Risikobewertung durch. So können wir das für Sie persönlich sicherste und angenehmste Anästhesieverfahren bestimmen. Zur Anwendung kommen je nach Eingriffsart und Risikoprofil folgende Anästhesieverfahren:

- ≈ **Allgemeinanästhesie**
(allein oder in Kombination mit Regionalverfahren)
- ≈ **Rückenmarksnahe Regionalanästhesie**
- ≈ **Periphere Regionalanästhesie**
- ≈ **Analosedierung („Dämmer Schlaf“)**
- ≈ **Lokalanästhesie**

Bitte bringen Sie zum Aufklärungsgespräch alle ,in den letzten Wochen und Monaten durchgeführten, Untersuchungsergebnisse mit. Dazu gehören:

- ≈ **Medikamentenplan** (von Ihrem Hausarzt aktualisierter Bundeseinheitlicher Medikamentenplan)
- ≈ **Alle erhobenen Befunde der letzten Monate**
(inkl. Ergebnisse von Laboruntersuchungen)
- ≈ **Schrittmacher- / Implantatausweis**
- ≈ **Allergiepass**
- ≈ **Anästhesieausweis** (sofern vorhanden)



Ablauf der Anästhesie

Am Operationstag müssen Sie nüchtern bleiben. Feste Nahrung ist nur bis 6 Stunden vor dem Eingriff erlaubt. Einzig klare Flüssigkeiten können Sie bis 2 Stunden vor der Operation zu sich nehmen. Dazu gehört Wasser, Tee und Kaffee ohne Zusatz von Milch.

Zunächst werden Sie im Operationstrakt von unserem speziell ausgebildeten Team für die Narkose vorbereitet. Die modern ausgestatteten Anästhesiearbeitsplätze bieten die Möglichkeit, alle Anästhesieverfahren für jedes Lebensalter mit größtmöglicher Sicherheit anzuwenden. Ihr Narkosearzt ist während der gesamten Operation anwesend und überwacht Narkosetiefe und Vitalfunktionen.

Im Rahmen einer Allgemeinanästhesie ist üblicherweise eine kontrollierte bzw. assistierte Beatmung erforderlich. Die Beatmungsmethode wird in Abhängigkeit vom Eingriffsort und -dauer ausgewählt. Bei allen Regionalanästhesieverfahren wird die Schmerzübertragung durch Lokalanästhetika ausgeschaltet. Die meisten dieser Verfahren können durch die Verwendung von Kathetern auch postoperativ zur weiteren Schmerztherapie angewendet werden.

Ausführliche Informationen über unser medizinisches Leistungsspektrum erhalten Sie auf www.innkllinikum.de

Nach der Anästhesie

Nach der Operation werden Sie vorübergehend in einem Aufwachraum überwacht, oder bei größeren Operationen und erhöhten Narkoserisiken auf die Intensivstation verlegt. Hier steht rund um die Uhr ein interdisziplinäres Team zur Verfügung, um mögliche Organfunktionsstörungen frühzeitig zu erkennen und unmittelbar zielgerecht zu behandeln. Sobald Sie wieder ganz wach sind, werden Sie auf Ihr Stationszimmer zurückgebracht. Nach ambulanten Narkosen dürfen Sie am Operationstag nicht mehr aktiv am Straßenverkehr teilnehmen, Maschinen bedienen oder Verträge unterschreiben. Lassen Sie sich bitte nach der Operation unbedingt abholen und über die erste Nacht betreuen.

Umfassende Schmerztherapie

Mit der Schmerzbehandlung wird bereits vor Beginn der OP begonnen und anschließend im Aufwachraum fortgesetzt. Zur Anwendung kommen verschiedenste Behandlungsmethoden:

≈ **medikamentöse Schmerzbehandlung**

≈ **kathetergestützte, patientenkontrollierte Schmerztherapie**

Im InnKlinikum Altötting ist die Behandlung akuter und chronischer Schmerzen Teil der Schmerztherapie, die als Akut-Schmerzdienst und durch eine Schmerzambulanz etabliert ist. Bei starken Schmerzen erfolgt die Betreuung auch während des stationären Aufenthaltes durch die Anästhesie.

Am Standort Mühldorf erfolgt die Schmerzbehandlung nach Operationen häufig durch den Narkosearzt, der Sie im Rahmen der Schmerzvisite auf Ihrer Station besucht.

Wir sind für Sie da!

Unser Team ist bei Notfällen
24 Stunden an 365 Tagen
im Jahr an Ihrer Seite.

Anästhesie in der Notfallmedizin

Ein Anästhesieteam ist bei der Schockraumversorgung, innerklinischen Notfällen und Reanimationen rund um die Uhr vor Ort, um die Kollegen zu unterstützen.

Ebenso ist die Teilnahme unserer ärztlichen und nichtärztlichen Mitarbeiter am regionalen Rettungsdienst essenziell.

Hochqualifizierte Intensivmedizin

Die Interdisziplinäre Intensivstation untersteht an beiden Standorten der organisatorischen Leitung der Anästhesieabteilung. Hier werden Patienten mit akut lebensbedrohlichen Erkrankungen rund um die Uhr durch unser hoch qualifiziertes Fachpersonal versorgt. Zudem steht uns modernste Medizintechnik zur Verfügung, die eine Behandlung nach dem aktuellsten Stand der Wissenschaft ermöglicht.

Bei aller technischen und medizinischen Ausstattung steht jedoch immer der Mensch im Mittelpunkt unserer Bemühungen. Einen hohen Stellenwert messen wir deshalb der psychologischen Begleitung unserer Patienten und ihrer Angehörigen zu. Im vertrauensvollen Gespräch können die Sorgen und Ängste häufig gemildert werden. Hierfür stehen speziell ausgebildete Mitarbeiter zur Verfügung.

GEMEINSAM STARK FÜR IHRE GESUNDHEIT



Priv.-Doz. Dr. med. Michael Dolch
CHEFARZT Altötting



Dr. med. Martin Kahl DEAA
CHEFARZT Mühldorf

KONTAKT

ANÄSTHESIE ALTÖTTING

Tel.: 0800 554 9

ANÄSTHESIE MÜHLDORF

Tel.: 08631 613-4301

Oder online unter www.innkllinikum.de → Kontaktformular.

WEITERE INFORMATIONEN

finden Sie auf unserer Website www.innkllinikum.de

Impressum

InnKlinikum gKU Altötting und Mühldorf
Vinzenz-von-Paul-Str. 10
84503 Altötting
www.innkllinikum.de/impressum